Wirtschaftskammer und Gemeinden setzen sich für regionale Vergaben ein

Die Schwellenwerte-Verordnung wurde verlängert. Daher ist es weiterhin möglich, Aufträge bis zu 100.000 Euro netto direkt zu vergeben.

Im Baubereich ist das sogar bis zu einer Million Euro netto zulässig. Die Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ), der NÖ Gemeindebund und der NÖ Gemeindevertreterverband wenden sich mit einem Appell an die Bürgermeister, damit bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen möglichst regionale Betriebe zum Zug kommen. Es gibt dafür gute rechtliche Möglichkeiten. Ziel der Aktion ist es, die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze zu sichern. Dafür wurden ein eigenes Merkblatt sowie ein Onlineratgeber erstellt, der Schritt für Schritt durch die gängigsten Vergabeverfahren führt und Musterformulare für die Abwicklung von Verfahren zur Verfügung stellt.

Foto: 123RF © Edhar Yuralaits